



Katholische Kirche
in Oberösterreich

BEFEHLE

Pfarrgemeinde St. Franziskus
Pfarre Braunau

Jahrgang 33

Dezember 2025

Elisabeth von Thüringen



Glasfenster, Elisabethkirche/Marburg

© Heinrich Stürzl/Wikimedia Commons/CC BY-SA 4.0
Foto zugeschnitten



Liebe Leserin! Lieber Leser!

Diesmal dreht sich das Vorwort um die Hl. Elisabeth von Thüringen – nicht (nur) weil sie meine Namenspatronin ist, sondern weil wir im Redaktionsteam beschlossen haben, Heilige vorzustellen, die eine besondere persönliche oder spirituelle Verbindung zum Hl. Franziskus, unserem Pfarrpatron, haben. Die Hl. Elisabeth begleitet unser Pfarrleben jedes Jahr: Mitte November feiern wir den Elisabethsonntag. Nicht zufällig begeht die Kirche an diesem Sonntag auch den von Papst Franziskus 2017 eingeführten Welttag der Armen. Dabei werden Spenden für die Caritas gesammelt, deren Schutzpatronin Elisabeth ist. Die Frauenrunde unserer Pfarrgemeinde hat dazu eine schöne Tradition geschaffen: ein gemeinsames Knödelessen nach dem Gottesdienst, dessen Erlös der Caritas zugutekommt. Mit der Elisabethsammlung unterstützt die Caritas Menschen in Not in Oberösterreich.

Doch warum ist Elisabeth eigentlich eine so bedeutende Heilige geworden?

Elisabeth wurde 1207 als Tochter des ungarischen Königs Andreas II. und Gertraud von Andechs geboren. Sie stammte also aus einer sehr einflussreichen und hochstehenden Adelsfamilie. Und wie es damals üblich war, kam sie schon als Kind zur Erziehung an den Hof der thüringischen Landgrafen, dessen Sohn sie einmal heiraten sollte. Mit 14 Jahren wurde sie mit Ludwig von Thüringen verheiratet. Eine liebevolle Verbindung, aus der drei Kinder hervorgingen. Früh begann sie, sich am höfischen Prunk zu stoßen. Sie verteilte Brot an die Armen rund um die Wartburg,

pflegte Kranke und wusch Verstorbene für das Begräbnis. Sie wollte ihrer radikalen und bewusste Hinwendung zu Armut und Bedürftigen Christus nachfolgen sowie Franziskus es vorgezeigt hatte, dessen Lehre sie über einen geistlichen Berater kennenlernte. Sie begegneten sich aber nie persönlich. Starken Einfluss übte auch der Kreuzzugsprediger und Inquisitor Konrad von Marburg aus, dessen strengen Vorgaben bei Elisabeth auf fruchtbaren Boden fielen. Ihr radikales Leben stieß in adeligen Kreisen auf Widerstand, nicht nur weil sie sich um die Armen kümmerte, sondern weil vieles an ihrem Verhalten und Auftreten dem Stand einer Landgräfin widersprach. Nach Ludwigs Tod 1227 verschärften sich die Konflikte. Ludwigs Bruder Heinrich, der die Regentschaft für seinen Neffen übernahm, entzog ihr die Verfügungsgewalt über ihr Witwengut, vermutlich auch um die Macht Konrads einzudämmen. Nach einer Abfindung gründete sie 1228 ein Krankenhaus in Marburg und ernannte den damals gerade kürzlich heiliggesprochenen Franziskus als dessen Schutzpatron. Elisabeth starb 1231 in völliger Armut mit nur 24 Jahren und wurde schon 1235 heiliggesprochen. Ihr Gedenktag ist der 19. November, der Tag ihres Begräbnisses. Sie ist u.a. Patronin von Thüringen und dem Bistum Erfurt, der Witwen, Waisen, Bettler, Kranken, Bäcker, Sozialarbeiter und der Caritas. Oft wird sie mit einem vor ihr knieenden Bettler und einem Korb mit Brot und Rosen dargestellt – ein Hinweis auf das bekannte Rosenwunder.

Die Hl. Elisabeth erinnert uns daran, mit offenen Augen und Herzen durch die Welt zu gehen, in jedem Menschen Christus zu sehen und Mitmenschlichkeit konkret zu leben. Sie zeigt uns, dass wir den Mut haben sollen, für unseren eigenen Weg einzustehen, auch wenn es sich unser Umfeld oder die Gesellschaft etwas anderes erwarten.

Ihre Seelsorgerin
Elisabeth Kronreif

Der Trauer Raum geben – ein Projekt der Pfarre Braunau



begehen: für jemanden ein Licht entzünden bei der Kerzenstation, seine Klage ablegen bei der Klagemauer, Fäden der Erinnerung einweben in ein großes Ganzes,



Heuer zum zweiten Mal hatten wir vom 24.10.–9.11. den TrauerRaum eingerichtet mit vielen verschiedenen Stationen, die dabei helfen können Verlust, Trauer und Abschiednehmen auf verschiedene Art und Weise zu



in Erinnerungen eintauchen und Schätze heben, Erinnerungsworte in einem schönen Buch verewigen und noch mehr.

Im Zuge dieses Schwerpunktes gab es aber neben dem TrauerRaum auch wieder weitere Angebote.

Geplant waren eine **Trauerwanderung** zum Thema: „Die Hoffnung findet Wege“, die leider wetterbedingt abgesagt werden musste.

Der Vortrag „**Kleine Herzen in schweren Zeiten**“ zeigte Wege auf, wie man Kinder am besten in Zeiten von Tod und Trauer begleiten kann. Die Referentin für Trauerpastoral der

Diözese Linz – Nicole Leitenmüller – ermutigte dazu, die Kinder von solchen Momenten nicht fernzuhalten, sondern sie sensibel und achtsam zu begleiten, besonders auch ihre Fragen ernst zu nehmen.

Auch ein **Trauercafé** wurde wieder angeboten, diesmal begleitet von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen der Caritas Hospiz. Musikalisch unterstützt wurden sie von Maria Klimesch. Es war ein wohlthuendes und stärkendes Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Die **Sternenkinder-Gedenkfeier**, die wir schon seit Jahren gemeinsam mit der Krankenhausseelsorge bei uns anbieten, vollendete diese Schwerpunktwochen. Diesmal stand die Sternenkinder-Gedenkfeier unter dem Symbol des Sternes. So wie Sterne, die immer da sind, so ist es auch mit den Sternenkinder: Sie verbleiben für immer in den Herzen und Erinnerungen der Angehörigen und ihre Seelen sind geborgen im Licht Gottes.

Das Thema „**Tod und Trauer**“ ist im Pastoralkonzept der neuen Pfarre Braunau von großer Bedeutung. Wir wollen als Kirche für Menschen in Trauer ansprechbar sein, ein breites Angebot für trauernde Menschen schaffen und das in einer qualitätsvollen Art.



AUS UNSEREM PFARRGEMEINDELEBEN

Martinsfest

Am Montag, den 10.11. feierte der Kindergarten Neustadt das Martinsfest. Die Kinder trugen mit Freude und Stolz ihre schönen, selbst gebastelten Laternen. Es wurden viele Lieder über St. Martin gesungen und ein kleines Spiel über den Hl. Martin vorgeführt. Was die Gänse mit dem Hl. Martin zu tun haben, durfte unsere Seelsorgerin, Elisabeth Kronreif, den Kindern und Eltern kurz erzählen. Anschließend wurden noch Gänse aus Lebkuchen verspeist.

Schön, wenn auch in der Neustadt diese Bräuche aufrechterhalten werden.



Hobbyausstellung



Über großen Zulauf und zufriedenstellenden Verkaufserlös konnten sich die Hobbykünstler bei der Hobbyausstellung am 22. u. 23.11. freuen.



Das Pfarrcafé-Team kümmerte sich um das leibliche Wohl der Gäste. Vielen Dank dafür! Ebenso danken wir allen Damen, auch den Herren, für ihren Einsatz zum Zustandekommen dieser Veranstaltung, die einen Gewinn von 1 617 Euro für die laufenden Betriebskosten der Pfarrgemeinde einbrachte.

Frauenpilgertag

Einmal mehr hat die kfb gezeigt, was lebendiger Glaube und gelebte Frauenspiritualität bewirken können: Beim Frauenpilgertag 2025 machten sich mehr als 3.000 Frauen gleichzeitig auf den Weg, um unter dem Motto „Zeit zu leben. Zeit zu bewegen“ innezuhalten, Kraft zu schöpfen und Gemeinschaft zu erfahren.

So wurde der 11. Oktober 2025 zu einem Fest des Glaubens, der Gemeinschaft und der Hoffnung.

In Oberösterreich findet der Frauenpilgertag besonders großen Zuspruch: Auf 31 Wegen waren 1.600 Frauen mit dabei, darunter auch eine kleine Gruppe aus unserer Pfarrgemeinde.



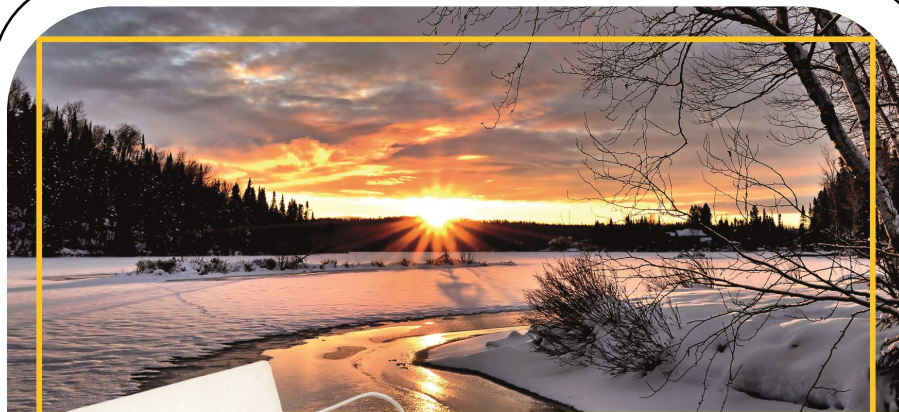
reibersdorfer

Ihr Partner für's Auto

5280 Braunau am Inn, Salzburgerstraße 66

Tel. 07722 / 62736

www.reibersdorfer.com



*... für ein christliches
Miteinander in unserem Land.*

IHR KIRCHENBEITRAG MACHT'S MÖGLICH!

Dafür möchten wir DANKE sagen und wünschen Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit.



Caritas

Mobile Familiendienste

Wenn der Familien-Alltag Kopf steht

Das Familienleben steckt voller Herausforderungen – manchmal bringen unerwartete Ereignisse das gewohnte Gleichgewicht ins Wanken. Genau hier setzen die Mobilen Familiendienste der Caritas mit dem Angebot der Familienhilfe an: Sie kommen ins Haus und unterstützen Eltern, wenn der Alltag Kopf steht.

„Krankheit, eine schwierige Schwangerschaft, Trennung oder ein Schicksalsschlag können Familien enorm belasten. Wir unterstützen bei der Kinderbetreuung, im Haushalt und darüber hinaus“, erklärt Eva Hofinger, Teamleiterin der Familiendienste am Stützpunkt der Einsatzleitung in Ried. „Wichtig ist, dass Eltern frühzeitig Hilfe suchen, bevor die Belastung zu groß wird.“



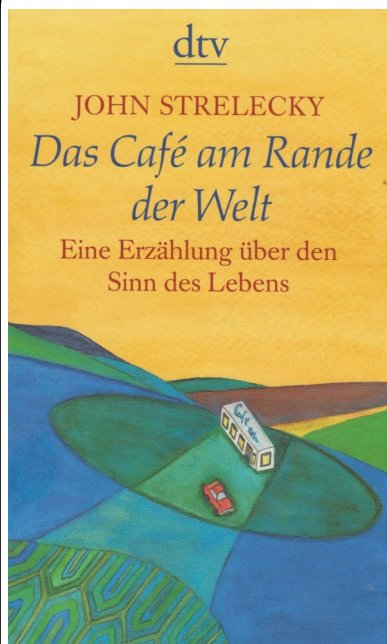
Das Angebot der Mobilen Familiendienste ist flexibel und leistbar: Die ersten 20 Einsatzstunden kosten nur 5 € pro Stunde, danach ist der Tarif sozial gestaffelt. Damit wird sichergestellt, dass jede Familie die Unterstützung bekommt, die sie braucht.

Die Mobilen Familiendienste in Ried sind
unter 0676/8776 2541 erreichbar.

Weitere Informationen finden Sie auf www.mobiledienste.or.at


SCHILLER'S
Der Bio-Bäcker

AUS UNSEREM PFARRGEMEINDELEBEN



Unser Buchtipp

Ein kleines Café mitten im Nirgendwo wird zum Wendepunkt im Leben von John, einem Werbemanager, der stets in Eile ist. Eigentlich will er nur kurz Rast machen, doch dann entdeckt er auf der Speisekarte neben dem Menü des Tages drei Fragen:

„Warum bist du hier?

Hast du Angst vor dem Tod?

Führst du ein erfülltes Leben?“

Wie seltsam – doch einmal neugierig geworden, will John dieses Geheimnis ergründen.

Dieses lebendig geschriebene, humorvolle und anrührende Buch ist ein internationaler Bestseller und wurde bereits in 16 Sprachen übersetzt.



Pfarrgemeindeblatträtsel Dezember 2025

Wissenswertes über die Hl. Elisabeth von Thüringen

- 1.) Sie war eine Königstochter aus ?
- 2.) Mit 5 Jahren wurde sie verlobt und verbrachte ihr ganzes Leben auf der ?
- 3.) Unendlich reich, kümmerte sie sich aufopfernd um die und gründete am Fuße der Wartburg ein Hos mit einem W haus?

Die Antworten finden Sie im Dezember 2025 in unserem Schaukasten sowie im nächsten Pfarrgemeindeblatt.

Antworten zum Pfarrgemeindeblatt-Rätsel vom Sept. 2025

- 1) Wie hieß **Franz von Assisi** mit seinem bürgerlichen Namen?
Antwort: a) Francesco Bernadone
- 2) Was war die bedeutendste Tat seines Lebens?
Antwort: b) Er stellte der Macht und dem Reichtum der Kirche ein Leben in Armut und Demut gegenüber.
- 3) Woraus schöpfte Franziskus die meiste Kraft für sein Leben?
Antwort: c) aus dem Gebet und der Stille

NEUSTADT-APOTHEKE

Mag. pharm. Jürgen Eichberger & Co KG



Sparkassenstraße 8
5280 BRAUNAU AM INN

Telefon 07722/87317

Fax: 07722/87317-2

E-Mail: neustadt.apo@aon.at



Weihnachts- gottesdienste

Mittwoch, 24.12. Heiliger Abend

Ab 11.00 kann das *Friedenslicht*
in der Werktagkapelle abgeholt werden.
16.00 Kinderweihnachtsandacht

Donnerstag, 25.12. Hochfest der Geburt des Herrn

10.15 Festgottesdienst

Freitag, 26.12. Fest des Hl. Stephanus

10.15 Feiertagsmesse

Quempassingen im Braunauer Steffl

Auch in diesem Jahr erklingen in der Stadtpfarrkirche wieder weihnachtliche Lieder beim Quempassingen. Folgende Gruppierungen sind am 14.12. um 17 Uhr zu hören: der **Konzertchor Braunau** (zum ersten Mal bei dieser Veranstaltung) und die **Liedertafel Mining**.

Wie letztes Jahr dabei sind der **Dirndlklong Handenberg**, **Da Capo Non Fine**, **Bläser der Musikkapelle Geisberger** und das **Duo Flauto Dolce**, an der **Orgel Markus Reisecker**.

Die Texte werden von **Heidi Draxler** gelesen.

Die Gesamtleitung der gemeinsam musizierten Lieder übernimmt **Bernhard Schneider** (Konzertchor).

Der Eintritt ist frei. Jedoch wird der Reinerlös der Spenden für die Innenrenovierung des Braunauer

Steffls verwendet. Wir freuen uns, wenn Sie sich von uns weihnachtlich einstimmen lassen.

Umgekehrter Adventkalender: Unsere Herzen öffnen

In der Adventzeit **von 29.11.–21.12.2025** gibt es wieder den umgekehrten Adventkalender. Wie der Name schon sagt, geht's nicht darum etwas zu bekommen, sondern etwas zu geben.

Denn Schenken ist bekanntlich schöner als beschenkt zu werden! Mit jedem Stück, das in den umgekehrten Adventkalender gelegt wird, schenken wir ein Stück Hoffnung und Menschlichkeit weiter. Sie haben wieder drei Möglichkeiten, wie Sie mitmachen können: entweder durch eine **Gutscheinspende**, eine **Sachspende** (haltbare, ungekühlt lagerfähige Lebensmittel, Hygieneartikel aller Art – eine genauere Liste liegt ab 23.11. in der Werktagkapelle auf) oder eine **Geldspende** (IBAN: AT36 1860 0000 1352 0820, Röm.kath. Pfarrkirche, Verwendungszweck: Adventkalender).

Abgeben können Sie bei uns Ihre Spende in der Kirche vorne vor dem Altarraum.

Dass die Spenden Wirkung zeigen, merken wir in den vielen positiven Reaktionen der Braunauer Sozialeinrichtungen. Vielen Dank für Ihre Spende!



*Wir wünschen
all unseren Leser/innen
ein friedvolles Weihnachtsfest!*





Eure Seite, liebe Kinder und Jugendliche!

20-C+M+B-26

Sternsingen 2026 „Friede den Menschen auf Erden!“

Die „Heiligen Drei Könige“ bringen zum Jahreswechsel den weihnachtlichen Segen für das neue Jahr in die Häuser. Ihre Friedensbotschaft wirkt weit in die Welt hinaus. Die Millionen an Schritten der Kinder und Jugendlichen sind tatkräftiger Einsatz für eine gerechte Welt. Das Sternsingen verwandelt das Leben vieler Menschen zum Besseren. In den jährlich rund 500 Hilfsprojekten engagieren sich die Projekt-Partner/innen vor Ort gegen Armut und Ausbeutung. Sorgfältig geprüft durch die Dreikönigsaktion werden die Spendengelder wirksam eingesetzt: Schutz für Kinder, Ausbildung für Jugendliche, gesicherte Nahrung und sauberes Wasser, Einsatz für Menschenrechte und Umweltschutz, für kirchliche, sozial engagierte Basisgemeinschaften. Im Jahr 2026 liegt der besondere Fokus auf „Nahrung sichern“ und „Frauen und Mädchen stärken“ in Tansania.



Du bist herzlich eingeladen, beim Sternsingen mitzumachen:

- * Mit Krone und Stern in Könige/Königinnen verwandeln.
- * Den weihnachtlichen Segen für das neue Jahr bringen.
- * Mit den Spenden vielen Menschen in Not helfen.
- * Gemeinsam Spaß haben, Abenteuer erleben und Süßes naschen.

Sternsingerprobe & -einteilung:

Fr 11.12.25, 17 Uhr Pfarrzentrum St. Franziskus

Sternsingen gehen (voraussichtlich):

27.12., 3.1. und 5.1.

Frag auch gerne deine Freund/innen, ob sie dabei sein möchten. Wir suchen auch Jugendliche und Erwachsene als Begleitpersonen und Köchinnen.

Wer nicht zu der Probe kommen kann und mitmachen möchte oder bei Fragen bitte

einfach bei Seelsorgerin Elisabeth Kronreif anrufen oder eine Nachricht schreiben (0676 87766052).



Elektro Luger GmbH

Profitieren Sie von 30 Jahren Berufserfahrung

Benno-Maierstr. 13, 5282 Ranshofen
Tel. Nr. 0043-(0)664 3546969

AUS UNSERER MITTE VERSTARBEN

Josef Kovacs
Monika Ehrschwandtner
Günter Bittner

September 2025
Oktober 2025
Oktober 2025



Was Sie noch interessieren könnte ...

„Durch Oberbayern in den Allgäu“

Reise der Pfarrgemeinde
St. Franziskus vom
4. bis 7. Mai 2026

Wunderschöne Landschaften,
malerische alte Städte wie
Landsberg am Lech, Lindau,
Kempten, Wallfahrtskirchen
und Klöster, Blumenpracht auf
der Insel Mainau im Bodensee
erwarten uns.
Anmeldung ab Jänner 2026.



Es ist schön helfen zu können – vielen Dank für Ihre Spende!

Silberner Sonntag (September–Oktober)	€ 450,–
Pralinenverkauf am Weltmissionssonntag	€ 419,40
Elisabethsonntag	€ 765,–

Auch heuer erfreuten am Elisabethsonntag die Knödelvariationen (Spinat-, Kaspess-, Grammel- und Tiroler Speckknödel mit Sauerkraut) die Gottesdienstbesucher/innen. Nach dem Gottesdienst wurden die von der kfb-Frauenrunde zubereiteten Knödel mit großem Appetit verspeist.

Ein großes Lob und herzlicher Dank an die Frauenrunde für das Spenden und Vorbereiten der Knödel und die ganze Durchführung!



GEHIRNTRAINING EINMAL ANDERS

Wenn wir unsere FINGER gezielt bewegen,
wird das Gehirn genauso gut durchblutet,
als wäre der ganze Oberkörper aktiv.

Unsere heutige Fingerübung nennt sich: Jäger und Hase

Deine **rechte** Hand ist der **Hase**. Den Zeige- und Mittelfinger streckst du nach oben.
Der Handrücken zeigt zu dir.



Deine **linke** Hand ist der **Jäger**:
der Zeigefinger zeigt zum Hasen,
der Daumen ist ausgestreckt
nach oben. Der Handrücken
zeigt von dir weg.



Osternbergerstraße 5
A-5280 Braunau/Inn
Tel.: 07722 / 62425



WIR LADEN EIN

Weihnachtsgottesdienste Seite 7

29.11.–21.12. Umgekehrter Adventkalender

Abgabestelle: Werktagkapelle
St. Franziskus (Mo–Sa täglich
geöffnet, ca. 9–17 Uhr,
So vor/nach dem Gottesdienst)

Mi 3.12., 10.12., 17.12.

6.30 **Rorate**, anschließend
gemeinsames Frühstück

Do 4.12., 18.12., 8.1. 22.1., 5.2., 26.2. ab 14.30 **Seniorencafé**

So 7.12. 2. Adventsonntag

10.15 Sonntagsmesse
Besuch des Hl. Nikolaus

Mo 8.12. Mariä Empfängnis

10.15 Feiertagsmesse

Di 9.12. Die Suche nach dem kleinen Glück

17.00 Adventliche Lesung mit Musik,
Angebot der Caritas Service-
stelle f. Pflegenden Angehörige
Freiwillige Spenden erbeten.
Information und Anmeldung bei
Christine Wally-Biebl, 0676 8776 2439,
christine.wally-biebl@caritas-ooe.at

Do 11.12., 15.01., 12.02.

8.00 **Gebet & Guglhupf**

Morgenandacht mit Bild-
betrachtung mit Mag. Anton
Planitzer, anschl. gemein-
sames Frühstück



17.00 Sternsingerprobe u. Einteilung

So 14.12. 3. Adventsonntag

10.15 Sonntagsmesse
mit Sammlung „Sei-so-frei“
Musikalische Gestaltung:
Chorgemeinschaft Liederkranz

Fr 19.12.

17.00 Adventwanderung
19.00 Besinnungsfeier, gestaltet von
der Frauenrunde

So 21.12. 4. Adventsonntag

10.15 Sonntagsmesse

27.12.–5.1. Die Sternsinger/innen



sind in unserer Pfarr-
gemeinde unterwegs.

20-C+M+B-26

So 28.12. Fest der Hl. Familie

10.15 Sonntagswortgottesfeier

Mi 31.12. Silvester

16.30 Jahresschlussfeier
mit Sektempfang

Do 1.1.2026 Neujahr

10.15 Feiertagsmesse

Di 6.1. Erscheinung des Herrn, Hl. 3 Könige

10.15 Sternsinger Gottesdienst

Di 13.1.

19.00 **Ökumenischer Gottesdienst**
anlässlich der Gebetswoche
für die Einheit der Christen

Di 27.1.

Start des neuen **SelbA-**
Trainingsblocks
mit Elisabeth Schaufler
(9.00–10.30)



So 1.2.

10.15 Sonntagsmesse
mit Kerzenssegnung
und Blasiussegen

So 15.2. Faschingssonntag

10.15 Familiengottesdienst

Mi 18.2. Aschermittwoch

Beginn der österlichen Bußzeit
18.00 Gottesdienst mit Auflegung
des Aschenkreuzes

So 22.2. 1. Fastensonntag

10.15 Wortgottesfeier

So 1.3. 2. Fastensonntag Familienfasttag

10.15
anschl. Suppenessen
und Pfarrcafé

*Für Aktuelles oder etwaige Terminänderungen informieren Sie sich bitte in
den Verlautbarungen, Aushängen im Schaukasten oder auf unserer Website:*
www.dioezese-linz.at/pfarre/4048

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Pfarrgemeinde St. Franziskus
Redaktions- und Verlagsanschrift: 5280 Braunau, Sebastianstraße 20
Hersteller: Pro mente Oberösterreich – In-Takt Druckerei, 4020 Linz, Köglstraße 22
Linie des Blattes: Kommunikationsorgan
der röm.-kath. Pfarrgemeinde Braunau-St. Franziskus
Telefon: 07722/87314; Fax: 07722/873144
E-Mail-Adresse: pfarre.stfranziskus.braunau@dioezese-linz.at
Website: www.dioezese-linz.at/pfarre/4048

Bankverbindung: Konto: AT33 1504 0002 0110 8156, lfd. auf Pfarrkirche St. Franziskus
Sozialkasse: AT54 1504 0002 0103 0566, lfd. auf röm.-kath. Pfarrkirche
St. Franziskus, Selbstbesteuerung

Redaktion: Ingrid Braschel, Elisabeth Kronreif, Elisabeth Schaufler, Gerlinde Seeburger
Verwendetes Papier: 90% Altpapier